



FDP | 10.03.2016 - 14:30

WISSING: Eurokrise nicht mit der Notenpresse lösen

Berlin. Zur Senkung des Leitzinses auf Null erklärt das FDP-Präsidiumsmitglied DR. VOLKER WISSING:

„Die Absenkung des Leitzinses auf Null ist ein Beleg dafür, dass die Eurokrise nicht über Schuldenabbau und Haushaltskonsolidierung gelöst wird, sondern zunehmend mit der Notenpresse. Die Regierungen der Euroländer haben in der Eurokrise den Pfad der Tugend verlassen. Die Europäische Zentralbank hält eine finanzpolitische Lösung der Eurokrise für gescheitert und setzt ganz auf die Geldpolitik. Der milliardenschwere Ankauf von Anleihen führt zu einem Überangebot an Geld auf den Finanzmärkten und erhöht dramatisch das Risiko von neuen Finanzkrisen. Die Nebenwirkungen einer geldpolitischen Lösung der Eurokrise sind besonders für Deutschland gefährlich. Die private Altersvorsorge der Beschäftigten sowie die Sparguthaben der Bürgerinnen und Bürger werden dadurch an den Parlamenten vorbei entwertet. Richtig wäre es, haushaltspolitische Probleme haushaltspolitisch zu lösen. Jetzt rächt sich, dass die Bundesregierung bei ihrem Amtsantritt nicht etwa gespart, sondern Mehrausgaben in Milliardenhöhe beschlossen hat. Deutschland hat in der Eurokrise seine Vorbildfunktion verloren.“

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/wissing-eurokrise-nicht-mit-der-notenpresse-loesen>